

Neuwahl bei der SpVgg Illkofen

VEREINE Kassier Albert Laschinger legt nach 21 Jahren sein Amt nieder.

VON TINO LEX, MZ

ILLKOFEN. Die SpVgg Illkofen lud am Freitag zur Generalversammlung. Allerdings fanden nur 35 Mitglieder den Weg in das Sportheim, was der erste Vorsitzende, Josef Rosenmüller, bedauerte, denn immerhin standen beim zweitgrößten Verein der Großgemeinde Barbing Neuwahlen an. „Ich kann nicht verstehen, dass so viele Abteilungsleiter weder eine Rückmeldung geben, noch sich entschuldigen, wenn sie nicht kommen“, so der Vorsitzende.

Doch einige Abteilungsleiter waren vor Ort und gaben einen Bericht des abgelaufenen Jahres. So konnte Karate-Abteilungsleiterin Tanja Schütz berichten, dass sie selbst erfolgreich die Prüfung zum dritten Dan absolvierte. „Das ist aber noch nichts zu Robert Bergers, der den fünften Dan erreichte und damit in der Champions League der Karateka spielt“, erklärte sie.

Jugendfußball-Abteilungsleiter Thomas Seidl berichtete von der Fr-Jugend, die in diesem Jahr Meister wurde. Fast genauso gut war die A-Jugend, die am Ende der Saison Platz zwei belegte. Seidl legte bei der Versammlung zudem sein Amt als Jugendfußball-Abteilungsleiter nieder und richtete einen Appell an die Mitglieder des Vereins, dass sich künftig auch bislang passive Mitglieder stärker aktiv einbringen sollten.

Eine weitere „Institution“ des Vereins legte bei der Versammlung sein Amt nach 21 Jahren Tätigkeit nieder: Albert Laschinger. Der Kassier der SpVgg Illkofen wollte zu seinem letzten Jahresabschluss eine positive finanzielle Bilanz abgeben – und schaffte dies auch. „Nach allen Einnahmen und Ausgaben bleiben in diesem Jahr 63 Cent übrig.“ Da mussten die Anwesenden lachen. In seiner Abschlussrede dankte er für die 21 Jahre beim Verein. Für diese Leistung gab es von den Mitgliedern als Zeichen der Hochachtung minutenlange „Standing Ovations“. Vorstand Rosenmüller bedankte sich für sein Engagement.

In seinem Bericht erklärte der Vorstand, dass die sportlichen Ziele fast alle erreicht worden seien. Dies bekräftigte der Fußball-Abteilungsleiter Florian Rosenmüller: „Die erste Mannschaft, die im letzten Jahr aufgestiegen ist, konnte die Klasse halten.“ Auch die zweite Mannschaft sei beinahe in die A-Klasse aufgestiegen.

Alle Abteilungsleiter waren sich einig, dass die Plätze in einem hervorragenden Zustand seien – ein Verdienst von Platzwart Albert Beimler. Dann kam es zu den Neuwahlen: Sowohl der erste Vorstand, Josef Rosenmüller, als auch der zweite Vorstand, Tanja Schütz, wurden mit der identisch gleichen Stimmenanzahl (33 Ja, 1 Nein und eine Enthaltung) wiedergewählt. Der dritte Vorstand, Armin Strauss, erhielt 27 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und drei Enthaltungen. Als neuer Kassier wurde die bisherige Schriftführerin Sarah Rosenmüller gewählt. Als neuer Schriftführer und damit auch neu in den Vorstand der SpVgg Illkofen gewählt wurde Serkan Yavus. Damit ist die Vorstandschaft wieder komplett.